

Sterling Metals entdeckt in 1,5 km Entfernung der MEPS-Entdeckungszone einen Cu-Mo-Porphyrstock, der das Ausmaß des Porphyr-Kupfer-Systems bestätigt

02.03.2026 | [IRW-Press](#)

[Sterling Metals Corp.](#) (TSXV: SAG, OTCQB: SAGGF) (Sterling oder das Unternehmen) freut sich bekanntzugeben, dass das Unternehmen im ersten Bohrloch des Bohrprogramms 2026 eine mehr als 400 m mächtige Zone eines felsischen Porphyrstocks entdeckt hat, die eine ausgedehnte, mehrstufige Kupfer- und Molybdänsulfidmineralisierung mit kaliumhaltiger Alteration und porphyrtypiger Gangbildung beherbergt.

Der blinde Porphyrstock wurde etwa 1,5 km von der Entdeckung MEPS (Entdeckung MEPS) entfernt erbohrt, die durch eine 400 x 400 m große zusammenhängende Zone einer oberflächennahen Kupfermineralisierung hervorgehoben wird. Die Kupfermineralisierung liegt um die Entdeckungsbohrung MEPS-25-02 herum, die 265,5 m mit 1,05 % CuÄq* enthielt, einschließlich 68,3 m mit 3,25 % CuÄq* (siehe Pressemitteilung vom 29. September 2025). Das Vorhandensein einer Cu-Mo-Mineralisierung in felsischem Porphyr in so großer Entfernung von der Entdeckung MEPS ist ein weiterer deutlicher Beweis für das Vorhandensein eines riesigen Porphyr-Kupfer-Systems auf dem Kupferprojekt Soo, das nur 70 km nördlich von Sault Ste. Marie unweit des Trans-Canada Highways liegt und 20 km von Schienenanschluss und Tiefwasserzugang entfernt ist.

Wichtigste Punkte

- Die Bohrung SC-26-01 wurde niedergebracht, um ein geophysikalisches Ziel mit niedriger ZTEM-Resistivität in der Nähe von Bornit- und Chalkopyritaufschlüssen im Ausbiss als große Step-out-Bohrung zur Entdeckung MEPS zu erproben (Abbildung 1 und 2).
- In ca. 530 m vertikaler Tiefe ging eine mächtige Zone alterierter mafischer Vulkanite scharf in grobkörnigen felsischen Porphyr über, der als Teil eines stockartigen Intrusivkörpers interpretiert wird und anschließend über mehr als 400 m erbohrt wurde; die Bohrung setzt sich derzeit bis in etwa 1.000 m Tiefe fort. Der Porphyrstock enthält weit verbreitet insgesamt schwache bis mäßige, aber lokal starke Entwicklungen von Kupfersulfiden in Form von feinen Chalkopyrit- und Borniteinsprengungen in der Grundmasse sowie in Form von gröberen Körnern innerhalb der Erzgänge. Er steht in engem Zusammenhang mit einer potassischen Kalifeldspatalteration. Auch Molybdänit findet sich häufig in Quarzerzgängen mit oder ohne Chalkopyrit (siehe Abbildung 3, 4 und 5).
- Obwohl Analyseergebnisse erst zu einem späteren Zeitpunkt erwartet werden, deuten die Beobachtungen aus diesem Bohrloch darauf hin, dass es sich nicht um den Kern des mineralisierten Stocks, sondern um einen randlichen Bereich einer größeren Kupferzone handelt. Sie bestätigen jedoch, dass ein großer Porphyrstock-Komplex mit den an der Oberfläche identifizierten Kupferanzeichen in Zusammenhang steht, die entlang dieses 7 km x 3 km großen Kupferkorridors aus Oberflächenanzeichen und Bohrungen den oberflächennahen Ausdruck des insgesamt riesigen Footprints dieses Porphyr-Kupfersystems darstellen.
- Das nächste Bohrloch soll den östlichen Rand derselben ZTEM-Anomalie auf der Suche nach den Flanken des Stocks und einer möglichen damit verbundenen Zone mit einer größeren, hochgradigen Porphyr-Kupfermineralisierung erproben.
- Eine ähnliche ZTEM-Anomalie wurde auch unterhalb des MEPS-Entdeckungsgebiets identifiziert, das in diesem Winterprogramm ebenfalls Gegenstand von Probebohrungen ist (Abbildung 1).

Neil O'Brien, Chefgeologe von Sterling Metals, kommentierte: Die Entdeckung eines Porphyrstocks, der eine umfassende Kalium-Alteration und Kupfermineralisierung, einschließlich Bornit, beherbergt, ist ein unglaubliches frühes Ergebnis des Winterprogramms. Es bestätigt sowohl unsere Annahme, dass ein riesiger Porphyr-Kupferkomplex unter einem bedeutenden Bereich des Projekts Soo liegt, als auch, dass wir den richtigen, gezielten Explorationsansatz verfolgen, der uns zum größten Potenzial für hohe Kupferkonzentrationen führen wird.

Ausgehend von visuellen Kernaufzeichnungen besteht der Stock bisher hauptsächlich aus einem

Granit-Porphyr- bis Quarz-Monzonit-Porphyr-Intrusivgestein, einer Zusammensetzung, die für viele große Porphyr-Kupfer-Systeme weltweit typisch ist. Der Porphyr enthält reichlich Feldspat- (Plagioklas und Orthoklas) und Quarz-Phänokristalle mit häufigen, aber geringeren mafischen Phänokristallen (Hornblende und Biotit). Das gemeinsame Vorhandensein von primärer magmatischer Hornblende und Biotit (Abbildung 4), beides wasserhaltige Minerale, in diesem felsischen Porphyr deutet auf ein feuchtes wasserhaltiges Ausgangsmagma hin, das für die späte Entwicklung von reichlich metallhaltigen hydrothermalen Flüssigkeiten entscheidend ist, die letztendlich für die Mineralisierung von Kupfer und anderen Metallen in porphyrischen Kupfersystemen verantwortlich sind, typischerweise in Form von Sulfiden in Erzgängen, die den Stock und das intrudierte Gestein durchziehen.

Der Granitporphyr beherbergt eine weit verbreitete, aber lückenhafte Kalifeldspat-Alteration mit kleineren lokalen Zonen mit Epidot-Alteration und schwach bis mäßig ausgeprägter porphyrtypischer Gangbildung, einschließlich früher Biotit-Erzgänge und verschiedener Quarz-Sulfid-A-Erzgänge. Kupfer ist in Form sehr feiner Einsprengungen von Chalkopyrit in einem Großteil der Porphyr-Grundmasse sowie in Form größerer Körner in Erzgängen und teilweise als Ersatz für mafische Phänokristalle vorhanden (Abbildung 3 und 4). Bornit ersetzt lokal Chalkopyrit, vor allem in mafischen Mineralkörnern, aber auch in unregelmäßig geformten pegmatitischen Zonen mit sehr grobkörnigem Quarz und Kalifeldspat. Molybdänit liegt in Form von mittelgroben bis groben Körnern in späteren, dickeren Quarzerzgängen mit oder ohne Chalkopyrit vor (Abbildung 4).

Es gibt auch deutliche Hinweise darauf, dass andere intrusive Porphyrphasen zum intrusiven Gesteinsstock beitragen, einschließlich eines frühen felsischen Porphyr mit einer feinkörnigen Grundmasse, die an die felsischen GFP-Porphyrgänge (Dykes) im MEPS-Gebiet erinnert, das stark kalihaltige (Biotit-) Alterationen aufweist und eine größere Konzentration von Erzgängen beherbergt als der Granitporphyr (Abbildung 5). Die Entdeckung dieses Cu-Mo-mineralisierten, kaliumveränderten und geäderten Granitporphyrstocks in 1,5 km Entfernung von der Entdeckung MEPS unterstützt die Annahme des Unternehmens, dass die weit verbreiteten Kupfervorkommen an der Oberfläche sowie die Kupfer-Anomalien im Boden auf das Vorhandensein eines riesigen Porphyr-Kupferkomplexes hinweisen, der ein enormes Explorations- und Entdeckungspotenzial bietet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83207/SterlingMetals_020326_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Übersichtskarte eines 8 km langen Kupferkorridors, der durch Kupfervorkommen an der Oberfläche und in Bohrlöchern definiert ist und entlang einer 800 m tiefen Schicht Zonen niedriger Resistivität aufweist

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83207/SterlingMetals_020326_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Querschnitt mit Darstellung des ZTEM-Resistivitätsziels und der wichtigsten Gesteinseinheiten, die in der Bohrung durchschnitten wurden; Übergang von Basalt zu einem Porphyrstock in etwa 530 m vertikaler Tiefe

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83207/SterlingMetals_020326_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3: Beispiel eines Porphyrstocks in SC-26-01 in 740 m Tiefe mit Nahaufnahme früher Biotit-Erzgänge (dunkel) und Quarz-Sulfid-A-Erzgängen (hell)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83207/SterlingMetals_020326_DEPRCOM.004.png

Abbildung 4: Beispiele verschiedener Arten von Cu-Mo-Erzgängen und eingesprengtem Chalkopyrit im Porphyrstock in SC-26-01

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83207/SterlingMetals_020326_DEPRCOM.005.jpeg

Abbildung 5: Beispiel von Gesteinsklasten aus kalihaltigem, feinkörnigem felsischem Porphyr (dunkel) in SC-26-01, die an Bornit-verwandte GFP-Porphyr-Gänge (Dykes) in der Entdeckung MEPS erinnern; diese werden von grobkörnigerem Granitporphyr beherbergt und von einer beträchtlichen Dichte porphyrtypiger A-Erzgänge durchschnitten

Sterling wird auf der PDAC 2026 im Metro Toronto Convention Centre (MTCC) von Sonntag, dem 1. März bis Montag, dem 2. März 2026, im Core Shack - Session A, Stand 3113A vertreten sein. Aktionäre und Investoren sind eingeladen, sich mit Mitgliedern des Managements und des technischen Teams von Sterling am Ausstellungsstand des Unternehmens im MTCC South Building zu treffen.

Berechnungen der Intervallbreite und des Kupferäquivalents

Die Abschnitte repräsentieren möglicherweise nicht die wahre Mächtigkeit, die noch nicht bekannt ist, und es wurde keine Deckelung der Gehalte vorgenommen. Das Kupferäquivalent (CuÄq) für die Bohrabschnitte wird auf der Grundlage eines gleitenden Dreijahresdurchschnitts für jeden Rohstoff (2023, 2024 und 2025) berechnet, der 4,18 US\$/lb Cu, 2.600 US\$/oz Au, 30,54 US\$/Unze Ag bzw. 21,46 US\$/Pfund Mo entspricht, wobei für alle Metalle eine metallurgische Ausbeute von 80 % angenommen wird. Die Formel lautet: CuÄq % = Cu % + (0,907 x Au g/t) + (0,0107 x Ag g/t) + (0,00051 x Mo ppm).

Probenahmeverfahren - Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die analytischen Dienstleistungen wurden von Actlabs erbracht, einem unabhängigen, nach CALA und SCC akkreditierten Anbieter von Analysedienstleistungen, der nach den Normen ISO 17025 und ISO 9001 zertifiziert ist. Die Bohrkernproben wurden protokolliert und mit einer Diamantbohrkernsäge in zwei Hälften geteilt. Die Halbkernproben wurden in der Kernprotokollierungsanlage sicher gelagert, bis sie per Spedition an das Actlabs-Labor in Thunder Bay geliefert wurden. Die Proben wurden zerkleinert (

Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC) des Labors für die ICP-Analyse betrug 14 % für jede Charge, einschließlich 5 Methodenreagenz-Blindproben, 10 internen Kontrollen, 10 Proben-Duplikaten und 8 zertifizierten Referenzmaterialien. Eine zusätzliche QA/QC von 13 % wurde im Rahmen der instrumentellen Analyse durchgeführt, um die Qualität in den Bereichen der instrumentellen Drift sicherzustellen. Die Qualitätskontrolle des Labors für die Gold-Feuerprobe umfasste zwei Leerproben pro 42 Proben, drei Proben-Duplikate und zwei zertifizierte Referenzmaterialien, eines mit hohem und eines mit niedrigem Gehalt (QC: 7 von 42 Proben). Die interne QA/QC umfasste die systematische Einfügung von Leerproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien (CRM).

Qualifizierter Sachverständiger

Jeremy Niemi, P.Geo., Senior Vice President, Exploration and Evaluation bei Sterling Metals, hat die hierin enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über das Kupferprojekt Soo

Das Kupferprojekt Soo ist nur 20 Minuten vom Trans-Canada Highway, eine Stunde nördlich von Sault Ste. Marie und 20 km von der Eisenbahn und einem Tiefwasserzugang entfernt. Mit oberflächennahem Kupfer - einem der bedeutsamsten aller kritischen Metalle - neben Gold und angesichts der Tatsache, dass das Projekt nun sowohl Größe als auch Gehalt aufweist, erkennt Sterling das Potenzial des Kupferprojekts Soo, ein Asset von nationaler Bedeutung zu werden, zumal Kanada seine Bestrebungen hinsichtlich der Sicherung strategischer Kupferressourcen beschleunigt. Die jüngste Einstufung von Kupfer als eines der fünf wichtigsten strategischen Assets Kanadas durch Premierminister Carney unterstreicht die Bedeutung dieser Entdeckung und deren Potenzial, sich zu einem Schlüsselprojekt von nationalem Interesse zu entwickeln.

Über Sterling Metals

Sterling Metals ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf großflächige und hochgradige Explorationsmöglichkeiten in Kanada konzentriert. Das Unternehmen treibt das 25.000 Hektar große Kupferprojekt Soo in Ontario voran, das über ehemalige Produktionsbetriebe und mehrere Brekzien- und Porphyrziele verfügt, die strategisch in der Nähe einer robusten Infrastruktur liegen, sowie das 29.000 Hektar große Projekt Adeline in Labrador, das einen gesamten in Sedimenten beherbergten Kupfergürtel mit signifikanten Silbergehalten umfasst. Beide Projekte weisen das Potenzial für bedeutende neue Kupferentdeckungen auf und unterstreichen das Engagement von Sterling für bahnbrechende Explorationsaktivitäten im mineralienreichen Kanada.

Sterling Metals ist sich bewusst, dass seine Explorationsaktivitäten im Rahmen des Kupferprojekts Soo auf dem traditionellen Land der First Nations Batchewana, Garden River und Michipicoten und am Nordufer des Lake Superior durchgeführt werden. Wir erkennen und respektieren die langjährigen und vielfältigen Beziehungen der indigenen Völker zu diesem Land und verpflichten uns zu einem respektvollen, transparenten und integrativen Umgang.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Sterling Metals Corp.](#)

Mathew Wilson, CEO und Direktor

Tel: (416) 643-3887
E-Mail: info@sterlingmetals.ca
Website: www.sterlingmetals.ca

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig durch Wörter wie planen, erwarten, projizieren, beabsichtigen, glauben, antizipieren, schätzen, können, werden, würden, potenziell, vorgeschlagen und ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Bei diesen Aussagen handelt es sich lediglich um Vorhersagen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen und Einschätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen. Für eine Beschreibung der Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen und seine Geschäfte und Angelegenheiten ausgesetzt sind, wird der Leser auf den Lagebericht des Unternehmens verwiesen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/724386--Sterling-Metals-entdeckt-in-15-km-Entfernung-der-MEPS-Entdeckungszone-einen-Cu-Mo-Porphyrstock-der-das-Au>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).